

„Do ut des“

Bericht über den Altphilologentag 2015 in Marburg

Am 7. November 2015 fand in Marburg der Hessische Altphilologentag statt. Nach dem Erfolg im letzten Jahr bot Frau Möhrke wieder einen Praxis-Workshop an, in dem die beiden ehemaligen LiV Annalena Fladung und Melanie Roth sowie Veronika Klement aus dem 1. Hauptsemester Stundenkonzepte aus ihren jeweiligen Unterrichtsbesuchen vorstellten. Frau Möhrke stellte voran, dass zwar leider nicht der Stein der Weisen präsentiert werden könnte, dafür aber verschiedene erprobte Unterrichtskonzepte, die anschließend im Gespräch mit den Teilnehmern diskutiert und um deren Erfahrungen ergänzt werden könnten („do ut des“).

So boten wir unseren Workshop in zwei Durchläufen an und erläuterten so insgesamt ca. 50 Interessierten in Kleingruppen unsere Ideen anhand der jeweiligen Materialien: Annalena Fladung präsentierte die Erarbeitung der Rede des Orpheus (Ovid, Metamorphosen) in der Oberstufe (Rhetorik, Q1), Melanie Roth zeigte einen praktischen Zugang zur Rede in der Palastaula in der Lehrbuchphase (Prima A, Lektion 39) und Veronika Klement stellte eine Einheit zu verschiedenen Methoden des Vokabellernens im Anfangsunterricht mit der Kür einer *regina verborum* vor.

Neben diesem Input war insbesondere der anschließende Austausch in den Kleingruppen, bei dem Fragen besprochen, Alternativen überlegt und allgemeine Aspekte des Lateinunterrichts thematisiert wurden, für alle bereichernd. Ein Vorteil war dabei die gemischte Zusammensetzung der Teilnehmenden, die von Studienanfängern über andere LiV bis hin zu Latein-Lehrkräften mit langjähriger Unterrichtserfahrung reichte.

Neben unserem Workshop wurden parallel noch andere Themen angeboten, außerdem gab es einen Einführungsvortrag sowie in den Pausen eine Ausstellung unterschiedlicher Unterrichtsmaterialien durch Verlage. Darüber hinaus blieb zwischendurch immer wieder Zeit und Raum zum Kennenlernen, für Gespräche und das Wiedersehen mit Bekannten aus Studium und Schule.

Insgesamt war es ein sehr interessanter Tag für mich, so dass ich mich schon auf den nächsten Altphilologentag freue!

Veronika Klement